



**Verband Deutscher
Bahnhofsbuchhändler e. V.**

Geschäftsbericht 2015



INHALT

- I. DER VERBAND UND SEINE ORGANE**

- II. MITGLIEDER**

- III. DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2015
 IN BERLIN**

- IV. DIE HERBSTTAGUNG IN DÜSSELDORF**

- V. VORSTANDS- UND BEIRATSSITZUNGEN**

- VI. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOMMISSION (BWK)**

- VII. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN
 BAHNHOFSBUCHHANDEL**

- VIII. KRITERIEN BAHNHOFBUCHHANDEL**

- IX. DIE BAHNHOFBUCHHANDELS-STRUKTURANALYSE**



I. **DER VERBAND UND SEINE ORGANE**

1. Der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V. wurde 1905 in Leipzig gegründet.

2. Der **Vorstand** (§ 8) besteht aus den Herren

Götz Grauert, Düsseldorf, Vorsitzender
Friedrich Hacker, Heidelberg, stellv. Vorsitzender
Daniel Seidl, Düsseldorf, Schatzmeister

3. In den **Beirat** (§ 9) wurden gewählt:

Cengiz Barlas, München
Lars Bauer, Hamburg
Axel Becker, Rosenheim
Torsten Löffler, Stuttgart
Karl-Hans Schmitt, Heidelberg
Thomas Wiesel, Wiesbaden
Benjamin Wintergerst, Augsburg

4. Die **Mitgliederversammlung** (§ 10) findet einmal jährlich im Frühjahr statt.

1997	Bremen
1998	Magdeburg
1999	Leipzig
2000	Ulm
2001	Düsseldorf/Neuss
2002	Bonn
2003	Ulm
2004	Bremen
2005	Leipzig
2006	Düsseldorf
seit 2007	Berlin



5. Derzeit bestehen folgende Ausschüsse (§ 11)

a) **Betriebswirtschaftliche Kommission (BWK)**

Friedrich Hacker, Heidelberg – Vorsitzender
Torsten Löffler, Berlin – Vorsitzender ab Nov. 2015

Ulrich Bender, Heidelberg
Götz Grauert, Düsseldorf
Stephan Heißel, Wiesbaden
Christoph Herrnberger, Hamburg
Maik Wiebecke, Berlin
Samuel Wintergerst, Augsburg
Anja Zimmermann, Hamburg

b) **Clearingstelle**

Dr. Adam-Claus Eckert, Stuttgart

c) **Marketingkommission**

Ulrich Bender, Heidelberg (verantwortlich für Presse)
Götz Grauert, Düsseldorf
Adrienne Schmidthals, Hamburg
Benjamin Wintergerst, Augsburg (verantwortlich für Buch)

6. Der Verband ist in folgenden Gremien vertreten

a) **DT-Control**

Dr. Michael Roggen, Düsseldorf
Die gemeinsam mit dem Bundesverband Presse-Grosso und dem Verband Deutscher Zeitschriftenverleger gegründete Gesellschaft wurde zum 31.12.2014 liquidiert. Die von Herrn Dr. Auer, München, betreute Tätigkeit der Gesellschaft hatte sich in der letzten Zeit wesentlich verringert. Die gesetzlichen Neuregelungen und anderweitigen Prüfungsverfahren führten zu einem erheblich verringerten Auftragsvolumen, so dass die DT-Control nunmehr abgewickelt wird. Es wird davon ausgegangen, dass die Liquidation im Jahre 2016 abgeschlossen werden kann.

b) **Bundesprüfstelle**

Barbara Lieb, Garmisch-Partenkirchen
Axel Becker, Rosenheim



- c) **ISPC-Beirat**
 Christoph Herrnberger, Hamburg
 Michael Ganter, Prien/Chiemsee

II. MITGLIEDER

1. Mitgliederstand

Dem Verband gehörten am 31. Dezember 2015 20 Firmenmitglieder, sowie ein persönliche Mitglieder (§ 3 Abs. 2.) an.

2. Umbauten / Änderungen

2015 wurden folgende Umbauten / Änderungen der Bahnhofsbuchhandlungen vorgenommen.

Ort	Bahnhofsbuchhandlung	Verkaufsfläche vergrößert / Neueröffnung
Asperg	Unternehmensgruppe Dr. Eckert	Teilumbau
Bad Godesberg	Unternehmensgruppe Dr. Eckert	Teilumbau
Bensheim	Valora	Modernisierung / Umbau
Berlin Alexanderplatz	LS travel	Eröffnung
Berlin Friedrichstraße	Unternehmensgruppe Dr. Eckert	Komplett umgebaut
Berlin Friedrichstraße	LS travel	Eröffnung
Berlin Schönefeld	LS travel	Modernisierung
Berlin Steglitz	Valora	Modernisierung / Umbau
Berlin, Gesundbrunnen	Valora	Modernisierung / Umbau
Bremen	Valora	Modernisierung / Umbau
Buchloe	Valora	Modernisierung / Umbau
Coburg	Unternehmensgruppe Dr. Eckert	Teilumbau
Donaueschingen	Schmitt & Hahn	Neubau und Umzug
Dortmund	Valora	Modernisierung / Umbau
Düsseldorf Flughafen	Hollmann	Neueröffnung 2 X Buch & Presse 1 X your present
Emden	Valora	Modernisierung / Umbau
Essen	Valora	Modernisierung / Umbau
Frankfurt/Main, HBF, Businesslounge	LS travel	Modernisierung



Forchheim	Schmitt & Hahn	Modernisierung / Umbau
Fürth	Schmitt & Hahn	Modernisierung / Umbau
Hamburg Airport	Valora	Modernisierung / Umbau
Hamburg Altona	Valora	Modernisierung / Umbau
Hamburg HBF, Südsteig	Valora	Modernisierung / Umbau
Homburg	Unternehmens- gruppe Dr. Eckert	Komplett umgebaut
Köln HBF	Unternehmens- gruppe Dr. Eckert	Teilumbau
Limburg	BB Dr. Klich	Modernisiert
Müllheim	Schmitt & Hahn	Neueröffnung
München HBF	Valora	Modernisierung / Umbau
Münster	Valora	Modernisierung / Umbau
Neumarkt	Schmitt & Hahn	Modernisierung / Umbau
Oldenburg	Unternehmens- gruppe Dr. Eckert	Neueröffnung nach Umbau
Prien am Chiemsee	BB Ganter	Teilweise modernisiert
Regensburg	Schmitt & Hahn	Modernisierung / Umbau
Reutlingen	Valora	Modernisierung / Umbau
Rosenheim	BB Becker	Modernisierung
Schorndorf	Valora	Modernisierung / Umbau
Starnberg Nord	Valora	Modernisierung / Umbau
Stuttgart	Valora	Modernisierung / Umbau
Wilhelmshaven	Unternehmens- gruppe Dr. Eckert	Teilumbau

Die voranstehende Tabelle zeigt, wie intensiv der Bahnhofsbuchhandel die Modernisierung der Standorte vorantreibt und mit hohem – auch finanziellem – Aufwand Modernisierungen und Umbaumaßnahmen durchführt.

3. Die Firmenjubiläen 2015:

- 50 Jahre BB Wintergerst, Augsburg
- 45 Jahre BB Grauert, Düsseldorf
- 25 Jahre PSG, Berlin



III. **DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2015 IN BERLIN**

Am 20. und 21.04.2015 fand die Jahreshauptversammlung des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V. in Berlin statt. Der Tagungsablauf wurde aufgrund der guten Erfahrungen in den Vorjahren im Wesentlichen beibehalten. Erstmals wurde jedoch die Mitgliederversammlung mit den Sitzungen der Betriebswirtschaftlichen Kommission und der Beiratssitzung zusammengelegt, um alle anstehenden Themen gemeinsam erörtern zu können.

Die **Mitgliederversammlung** wurde durch den Vorsitzenden des Verbandes, Herrn Götz Grauert, Düsseldorf, eröffnet. Aus den Erörterungen und dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes ist folgendes festzuhalten. Im Berichtsjahr hat der Bahnhofsbuchhandel mit den Mitarbeitern der Deutschen Bahn Station & Service AG die Zukunft des Bahnhofsbuchhandels erörtert. Thematisiert wurden die zukünftige Entwicklung der Sortimente, der Größe der Bahnhofsbuchhandlungen und die Anpassungen an die örtlichen Strukturen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass der Umsatz in den Bereichen Presse und Buch weiterhin rückläufig bleibt, da die Lesegewohnheiten sich verändern. Es wird daher die Sortimentsbreite des Bahnhofsbuchhandels gegebenenfalls zu verändern sein, auch werden zusätzliche Produkte und Nebenprodukte aufzunehmen sein, um Umsatzausfälle im Bereich Presse und Buch aufzufangen. Die Erkennbarkeit des Bahnhofsbuchhandels als Pressefachverkaufsstelle darf hierdurch jedoch nicht beeinträchtigt werden.

Mit den Verlagen und der Projektgruppe Bahnhofsbuchhandel im Verband Deutscher Zeitschriftenverleger wurden diverse technische Themen erörtert und auch diskutiert, wie die Vorgabe der Belieferungsmenge und die Remissionsquoten besser abgestimmt beziehungsweise standortbezogen optimiert werden können.

Der Schatzmeister des Verbandes, Herr Daniel Seidl, Düsseldorf, erläuterte den Jahresabschluss und stellte fest, dass die wirtschaftlichen Verhältnisse des Verbandes geordnet sind.

Herr Friedrich Hacker, Vorsitzender der betriebswirtschaftlichen Kommission, erläuterte, dass noch nicht absehbar sei, wie sich die Handelsspannen nach Auslauf der Handelsspannenvereinbarung mit dem Presse-Grosso gestalten



werden. Ziel des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler e. V. ist es, die derzeitigen Handelsspannen – unabhängig von der Entwicklung im Presse-Grosso-Bereich – fortzuschreiben.

Das streitige Verfahren des Presse-Grosso betreffend das Verhandlungsmandat war im Berichtszeitraum noch nicht entschieden, zwischenzeitlich hat der BGH auf der Basis der gesetzlichen Neuregelung des Kartellgesetzes die Zulässigkeit der zentralen Verhandlungen bestätigt.

Herr Daniel Seidl wurde durch die Zuwahl in den Beirat in seinem Amt als Schatzmeister des Verbandes bestätigt.

Nach den Formalien berichtete Herr Mutsch über die Planungen und Zielvorstellungen der DB Station & Service AG. Für das Jahr 2014 stellte er ein Umsatzplus im Bahnhofsbuchhandel von insgesamt 1 % fest, wobei im Bereich Buch und Presse ein Umsatzminus von ca. 2,3 % vorliege. Die Sortimente im Bahnhofsbuchhandel können im Einvernehmen mit der DB Station & Service AG angemessen ausgeweitet werden. Gemeinsame Gespräche hierzu sind vorgesehen. Die DB Station & Service verfügt über insgesamt 1.123 Gebäude, hiervon werden 600 Bahnhöfe im Bestand verbleiben. Obwohl die Zahl der Bahnreisenden wohl relativ konstant bleibt, beeinträchtigen die Fernbus-Angebote die Preisbildung für die Deutsche Bahn AG.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung hatten die Mitarbeiter der Süddeutschen Zeitung Gelegenheit, ihre Zukunftsplanungen darzustellen insbesondere im Hinblick auf die neue Wochenendausgabe.

Der **Mitgliederabend** wurde in diesem Jahr unterstützt von Falstaff im Berlin Capital Club, der sich in der 7. Etage des Hilton Hotel befindet. Teilnehmer hatten Gelegenheit, die Gourmet-Vorgaben des Magazin „Falstaff“ in praktischer Ausführung kennen zu lernen begleitet von diversen Wein-Verkostungen, die der zuständige Redakteur erläuterte.

Die **öffentliche Jahreshauptversammlung** am Dienstag, den 23.04.2015 zeigte wiederum, dass trotz verringerter Zahl der Firmen des Bahnhofsbuchhandels diese Tagung ein Treffen der Gesamtbranche darstellt. Die Teilnehmerzahl von



über 300 Personen dokumentierte die Bedeutung des Bahnhofsbuchhandels im Pressevertriebsmarkt.

Einleitend referierte der Vorsitzende des Verbandes, Herr Götz Grauert, über die Besonderheiten der Branche und auch über die Zusammenarbeit mit der DB Station & Service AG.

Anschließend sprachen Frau Prof. Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien und Herr Dr. Rüdiger Grube, Vorsitzender des Vorstandes Deutsche Bahn AG Grußworte.

Frau Prof. Grütters erläuterte die Kulturpolitik der Bundesregierung und stellte eindrucksvoll dar, mit welchen Schwerpunkten die Bundesregierung nicht nur die Kultur im Allgemeinen, sondern insbesondere auch die Medien und damit die Presse- und Meinungsfreiheit fördert.

Herr Dr. Grube dokumentierte den Willen der Deutschen Bahn AG zur Weiterentwicklung als modernes Verkehrsunternehmen und erläuterte dies an diversen Beispielen. Die Deutsche Bahn AG wird sich dem Wettbewerb – auch mit den Fernbussen – stellen und durch Angebotsverbesserungen die Kundenbeziehungen vertiefen.

Unter dem Titel „Zukunft ist machbar“ sprach Herr Philipp Welte, Verlagsvorstand Hubert Burda Media AG zu den Teilnehmern und begründete seine Einschätzung, dass die Zukunft des bedruckten Papiers, somit die Zukunft der Zeitungen und Zeitschriften durch die neuen Medien zwar berührt, aber nicht nachhaltig beeinträchtigt werden wird.

Unter dem Titel „Emotionen als Verkaufsfaktor“ referierte Herr Walter Matthias Kunze, geschäftsführender Gesellschafter der Firma Trendquest Strategieberatung und Marktentwicklung über die Potentiale und die Zukunft des stationären Presse- und Buchhandels.

Abschließend zu diesem öffentlichen Teil der Versammlung trat auf Frau Prof. Dr. Dr. h.c. Margot Käßmann, Botschafterin des Rates der EKD für das Reformationsjubiläum 2017 und beeindruckte die Tagungsteilnehmer durch ihren



nicht nur sachkundigen, sondern begeisternden Vortrag zu den Planungen für dieses Jubiläum der Reformation.

Anschließend an den öffentlichen Teil der Jahreshauptversammlung wurde – wie in den Vorjahren – der gemeinsame Imbiss eingenommen, der überging in die „**Bahnhofsbuchhandelsmesse**“, die einer noch größeren Vielzahl von Verlagen und Lieferanten als in den Vorjahren Gelegenheit gab, ihre Produkte zu präsentieren und – intensive – Gespräche mit den Inhabern und Mitarbeitern der Unternehmen des Bahnhofsbuchhandels zu führen.

Der **Gästeabend** wurde in diesem Jahr von dem Nationalvertrieb MZV in Zusammenarbeit mit dem Bastei-Verlag, Bergisch Gladbach, gesponsert.

Die Teilnehmer erlebten ein abwechslungsreiches und auch kulinarisch interessantes Programm, dank des wiederum hervorragenden Einsatzes der Mitarbeiter des Hilton-Hotels Berlin.

IV. DIE HERBSTVERSAMMLUNG IN DÜSSELDORF

Am 12.11.2015 wurde anstelle der sogenannten „Herbsttagung“ eine gemeinsame Sitzung von Vorstand, Beirat und Betriebswirtschaftlicher Kommission des Verbandes durchgeführt. Die Sitzung fand statt als offene Versammlung für alle Mitglieder des Verbandes.

Aus den Erörterungen und Beschlüssen ist folgendes festzuhalten.

Herr Grauert berichtete über die Treffen mit der Arbeitsgemeinschaft Bahnhofsbuchhandel im VDZ. Es wurden die Kriterien über die Leistungsbeziehungen zwischen den Verlagen und dem Bahnhofsbuchhandel eingehend erörtert. Die erste Fassung der Kriterien stammt aus dem November 1999. Die Fassung aus dem Jahre 2007 wurde von dem Verband im Jahre 2007 dem Bundeskartellamt vorgelegt. Die überarbeitete Fassung aus dem Jahre



2009, die derzeit gültig ist, wurde von den Rechtsanwälten Damm und Mann – rechtliche Berater der Verlage – dem Bundeskartellamt zur Kenntnis gebracht.

Es wurde erörtert, ob Änderungen der Kriterien anzustreben sind, dies wurde abschließend für nicht erforderlich gehalten.

Die Überprüfung der Verlage, ob die einzelnen Standorte den Kriterien entsprechen, wurde im Wesentlichen positiv abgeschlossen. Erörtert wurden die Problematiken bei Belieferungsmängeln und Remissionsquoten, sowie die Frage, inwieweit den Verlagen Kassen-Daten von dem Mitgliedsunternehmen zur Verfügung gestellt werden können. Darüber hinaus wurde die Umsatzentwicklung im Bahnhofsbuchhandel besprochen und die zukünftige Entwicklung der Handelsspannenvereinbarung.

Erörtert wurde des Weiteren, wie sich die zukünftige personelle Besetzung des Vorstandes des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler e. V. darstellen werde.

Herr Torsten Löffler, Unternehmensgruppe Dr. Eckert, wird zukünftig den Vorsitz der betriebswirtschaftlichen Kommission übernehmen. Die im Jahre 2016 anstehende – turnusgemäße – Vorstandswahl wurde besprochen.

Festgehalten wurde, dass der Verband – trotz sinkender Mitgliederzahl – eine wesentliche Bedeutung für den Pressevertriebsmarkt in Deutschland hat. Dieses Gewicht des Verbandes soll zukünftig stärker auch nach außen hin präsentiert werden. Es verbleibt somit bei der Durchführung der Jahreshauptversammlung in der gewohnten Form und es wird zusätzlich angestrebt, eine Imagebroschüre für den Bahnhofsbuchhandel gemeinsam mit dem DNV zu erstellen.

V. VORSTANDS- UND BEIRATSSITZUNGEN

Im Berichtsjahr fanden mehrfach Vorstandssitzungen statt, darüber hinaus hat sich der Vorstand regelmäßig telefonisch und persönlich über die Tätigkeit abgestimmt. Der Vorstand traf sich mit der Projektgruppe Bahnhofsbuchhandel



des VDZ. In diesen Besprechungen wurden sowohl die Kriterien Bahnhofsbuchhandel als auch der Leistungsrahmen für den Bahnhofsbuchhandel erörtert. Die technischen Abwicklungen zwischen den Verlagen und den Firmen des Bahnhofsbuchhandels sollen weiter verbessert werden. Auch die teilweise aus unterschiedlicher Sicht erfolgende Mengendisposition von Verlagsobjekten wurde eingehend erörtert. Die „Aussteuerung“ nicht verkäuflicher Objekte muss weiterhin möglich sein. Diese einvernehmlichen und intensiven Gespräche mit der Projektgruppe unter der Leitung von Herrn Weingarten werden fortgesetzt.

Der Vorstand hat sich auch im Rahmen der Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit an diversen Sitzungen und Tagungen beteiligt. Gemeinsam mit Herrn Dr. Roggen vertrat der Vorstand den Verband auch auf den Jahrestagungen des Bundesverbandes der Deutschen Zeitungsverleger und dem Verband Deutscher Zeitschriftenverleger.

Der Beirat traf sich im Berichtsjahr anlässlich der Jahreshauptversammlung in Berlin und anlässlich der Herbsttagung in Düsseldorf. Darüber hinaus fanden Sitzungen in der Geschäftsstelle in Düsseldorf statt zur internen Abstimmung der Verbandsarbeit.

VI. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOMMISSION

Die BWK-Sitzungen fanden mehrfach statt und die Tätigkeit der Mitglieder der Betriebswirtschaftlichen Kommission wurde intern telefonisch persönlich mit dem Vorsitzenden der Kommission, Herrn Friedrich Hacker, abgestimmt. Die Entwicklung der Handelsspannen und die Korrektur beziehungsweise Vermeidung von Spannendifferenzen waren wichtige Tätigkeitsschwerpunkte, diverse Einzelgespräche wurden mit den Verlagen und den Nationalvertrieben von den jeweils zuständigen Partnern geführt. Da Herr Friedrich Hacker im Jahre 2015 seinen 65. Lebensjahr vollendet hat und alsbald in den „verdienten“ Ruhestand übergehen wird, wurde anlässlich der Herbsttagung des Verbandes Herr Torsten Löffler, Unternehmensgruppe Dr. Eckert gebeten, den Vorsitz der betriebswirtschaftlichen Kommission zu übernehmen. Dies erfolgte gleitend im Jahre 2015. Herr Hacker wird weiterhin die Tätigkeit der BWK unterstützen.



Name	Telefon	Fax	Zuständig
Friedrich Hacker	06221 / 845-160	06221 / 845-22160	<i>Vorsitzender der BWK</i> und zuständig für alle Verlage und gemeinsame Besuche bei Verlagen in besonderen Fällen
Torsten Löffler	0711 / 81008-114	030 / 25457-114	<i>Vorsitzender der BWK</i> ab November 2015
Ulrich Bender	06221 / 845-165	06221 / 845-22165	Partner Presse, Zenit, Olympia, Klambt, IPS, SPI Global Press Services Spektrum der Wissenschaft, Saarbach, allg. Spannenüberwachung
Götz Grauert,	0211 / 8302211-10	0211 / 830221-29	überregionale Tageszeitungen
Stephan Heißel	0611 / 97307-0	0611 / 97307-47	VKG, VU
Christoph Herrnberger	040 / 280156-24	040 / 280156-76	Axel Springer, Spiegel, Stella, MZV/Burda, Klasing, Neue Medien
Maik Wiebecke	030 / 25457-525	030 / 25457-561	DPV, Ehapa, PSG Premium Sales Germany
Samuel Wintergerst	0821 / 419230	0821 / 413479	BPV, Kelter
Anja Zimmermann	040 / 280156-84	040 / 280156-31	Taschenbuch- und Buchverlage

VII. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN BAHNHOFSBUCHHANDEL

Der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e. V. wurde 1905 in Leipzig gegründet. Er repräsentiert mit 20 Firmenmitgliedern den direktbeliefernten Bahnhofsbuchhandel in Deutschland.

2015 wurde in den über 400 Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels an 340 Standorten mit dem Verkauf von Zeitungen, Zeitschriften und Büchern ein Umsatz von rund 319 Mio. Euro erzielt. Hierbei waren die Umsätze im Buchbereich mit durchschnittlich 95 Mio. Euro im Vorjahresvergleich stabil. Mit einem Rückgang um weniger als drei Prozent auf nunmehr 224 Mio. Euro entwickelten sich die Presseumsätze im Bahnhofsbuchhandel besser als im Übrigen Einzelhandel. Rund 45 Mio. Euro wurden mit dem überproportional stark



wachsenden Bereich Convenience und Trendartikel erwirtschaftet. Auch der Umsatz mit Tabakerzeugnissen ist mit insgesamt 92 Mio. Euro leicht angestiegen.

In der Branche sind ca. 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Die deutschen Bahnhofsbuchhändler sind mit ca. 9 % am Einzelverkauf für Presseerzeugnisse beteiligt, dabei wird jede neunte Zeitschrift über den Bahnhofsbuchhandel verkauft. Angesichts von bundesweit über 115.000 Presseeinzelhändlern leistet damit der Bahnhofsbuchhandel einen entscheidenden Beitrag zur Verbreitung von Printmedien in Deutschland und damit zur Pluralität der Meinungsbildung. Neben dem Verkauf deutschsprachiger Zeitungen und Zeitschriften spielt der Bahnhofsbuchhandel auch beim Verkauf ausländischer Medien eine bedeutende Rolle. Die Bahnhofsbuchhändler erbringen für die Deutsche Bahn hohe Pachteinnahmen in dem jeweiligen Bahnhof. Die Branche insgesamt leistet einen wesentlichen Beitrag zu den Pachteinnahmen der DB Station & Service AG, ermöglicht somit auch die Modernisierung der Bahnhöfe.

VIII. KRITERIEN BAHNHOFBUCHHANDEL

Vorbemerkungen

Verkaufsstellen auf Personenbahnhöfen des Eisenbahnverkehrs können von den Verlagen zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, soweit diese Verkaufsstellen den Bedürfnissen des Reiseverkehrs zu dienen bestimmt sind.

Personenbahnhöfe des Eisenbahnverkehrs sind dabei solche, die dem Fernverkehr oder dem überörtlichen Schienenverkehr dienen.

Die Belieferung zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen setzt darüber hinaus die Erfüllung der nachstehenden Anforderungen voraus:

1. Betriebszeiten

Eine Bahnhofsbuchhandlung muss an sämtlichen Tagen des Jahres geöffnet sein. Betriebsferien und Schließungen an Feiertagen sind ausgeschlossen.

Die Öffnungszeiten werden von dem Vermieter festgesetzt und betragen in der Regel mindestens 100 Stunden pro Woche, jedoch nicht weniger als 90 Stunden pro Woche, wenn dies der relevanten Zuglage entspricht.



2. Sortiment

Eine Bahnhofsbuchhandlung muss sich in ihrem äußeren Erscheinungsbild eindeutig als Verkaufsstelle mit Schwerpunkt Presseerzeugnisse darstellen. Die Angebotsfläche für das Presse- und Buch-Sortiment muss mindestens 70% der gesamten Fläche betragen. Die Bahnhofsbuchhandlung stellt sicher, dass der Charakter einer Fachverkaufsstelle für Presseerzeugnisse durch das ergänzende Beisortiment nicht beeinträchtigt wird.

Grundsätzlich ist eine Bahnhofsbuchhandlung dazu verpflichtet, jedem neuen Presseerzeugnis den Zugang zum Markt zu öffnen. Im Angebot ist ein verkäufliches ZZ-Vollsortiment - mindestens jedoch 1.000 sichtbar im Angebot befindliche Titel - zu führen.

3. Umsatz

Die Bahnhofsbuchhandlung erzielt wesentliche Teile am Gesamt-Umsatz aus dem Verkauf von Presseerzeugnissen.

4. Ladeneinrichtung

Die Bahnhofsbuchhandlung gewährleistet eine zeitgemäße, verkaufsgerechte Ladeneinrichtung, um die Präsentation des ZZ-Sortiments über den Angebotszeitraum sicherzustellen.

5. Datentransfer

Die Bahnhofsbuchhandlung nimmt an den anerkannten Verfahren KR und ISPC in der jeweils für den Bahnhofsbuchhandel gültigen Fassung teil.

6. Verfahrensvorschriften

Der Betreiber der Bahnhofsbuchhandlung, der in der Regel das Alleinvertriebsrecht für Presse auf dem jeweiligen Betriebsgelände erhält, hat den Nachweis über die Erfüllung aller Kriterien zu erbringen. Bei mehreren Verkaufsstellen des Pächters auf diesem Betriebsgelände ist die Erfüllung der Kriterien von mindestens einer Verkaufsstelle erforderlich.

Wird der Nachweis über die Erfüllung der Kriterien nicht erbracht, kann die Direktbelieferung frühestens 12 Monate nach Feststellung enden.

Erläuterungen zu den Kriterien Bahnhofsbuchhandel

- a.) Wenn die Kriterien zu Ziffern 1 bis 5 insgesamt erfüllt sind, können Verkaufsstellen von Verlagen auch dann zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, wenn diese Verkaufsstellen auf Flughäfen liegen.



- b.) Voraussetzung für die Direktbelieferung ist nicht, dass die Bahnhöfe von der Deutschen Bahn AG betrieben werden, erforderlich ist der Betrieb des Schienenverkehrs mit regionaler oder überregionaler Bedeutung.
- c.) Bahnhofsbuchhändler, die Verkaufsstellen in Einkaufszentren oder shoppingmalls auf Bahnhöfen betreiben, können zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, wenn die Lage der Verkaufsstelle im Einkaufscenter auf die Versorgung der Reisenden ausgerichtet ist und die Kriterien 1-6 erfüllt sind.

Die Kriterien, die die Direktbelieferung des Bahnhofsbuchhandels und des Flughafenbuchhandels sichern, werden regelmäßig von den Verbänden überprüft und der Branchenentwicklung angepasst. Auch die kartellrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes hat die Branchenüblichkeit und Angemessenheit der Direktbelieferung des Bahnhofsbuchhandels bestätigt. Dem Bundeskartellamt wurden die Kriterien vorgelegt und von diesem als branchenüblich akzeptiert.

IX. DIE BAHNHOFSBUCHHANDELS-STRUKTURANALYSE

Durch die technische Weiterentwicklung der Kassen und die immer schneller werdenden Netzwerke versucht der Verband, die Bahnhofsbuchhandels-Strukturanalyse (BASTRA) noch effizienter zu gestalten und hat daher eine weitere Anpassung des Systems für 2015 in Angriff genommen. Hierzu werden im Monat Februar des Jahres 2015 Daten bei den Mitgliedsunternehmen erhoben, um diese anlässlich der Jahreshauptversammlung vorzustellen und zu erläutern.

Mit der BASTRA verfolgt der Bahnhofsbuchhandel das Ziel, Sortimentsverlagerungen und die damit verbundenen Veränderungen im Kundenverhalten dank seines einmaligen Objektstammes sichtbar zu machen. Diese Ergebnisse dienen internen Entscheidungsprozessen des Verbandes und seiner Mitglieder und werden bei Bedarf auch Verlagen gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V.
gez. Götz Grauert
Düsseldorf im März 2016

Impressum:

Geschäftsstelle: Sternstraße 67, 40479 Düsseldorf, Tel.: 0211/4915987, Fax: 0211/49159898
Vorsitzender: Götz Grauert, Tel.: 0211/8302211-0, Fax: 0211/830221-29
Stellv. Vorsitzender: Friedrich Hacker, Tel.: 06221/845-0, Fax: 06221/845-155
Schatzmeister: Daniel Seidl, Tel.: 0211/2306-0, Fax: 0211/2306-155

